

Die SRG Zentralschweiz bietet Medientraining an

Fit für den Medienauftritt

Förderung der Medienkompetenz und Netzwerkarbeit, das sind zwei der Gründe, warum die SRG Zentralschweiz seit Jahren Medienkurse für Mitglieder anbietet. Dabei profitieren meistens auch die SRF-Medienschaffenden.



Der Urner Korporationsvizepräsident Peter Ziegler beim Training vor der Kamera. Freundlich sein und kompetent antworten will gelernt sein.

Bild: Dany Schulthess

Wie sich Unternehmensvertreter, Politikerinnen und andere mediennahe Persönlichkeiten besser in den Medien präsentieren können, lernten diese bis vor Kurzem direkt von den SRF-Profis. Seit zwei Jahren führt SRF aber kein Medientraining mehr durch. Denn ein Medienunternehmen, das Akteure kritisch beurteilen soll, kann diese nicht gleichzeitig im Umgang mit den Medien ausbilden. Das lässt sich mit einem unabhängigen Journalismus nicht vereinbaren.

Verständnis für Journalismus fördern

Anders die Trägerschaft: «In unserer Aufgabe als Förderer einer medienkritischen Gesellschaft möchten wir mit unseren Kursen die Medienkompetenz erweitern und das Verständnis für den Journalismus fördern», erklärt Niklaus Zeier, Präsident

SRG Zentralschweiz. Deshalb bietet die SRG.Z seit Jahren Medienkurse an. In den Kursen geht es auch darum, zu verstehen, wie Journalistinnen und Journalisten arbeiten bzw. was sie vom Gegenüber erwarten, und was es für einen guten Bericht braucht.

Journalistische Arbeit erleichtern

«Ein Medienkurs kann Vorurteile abbauen und hilft beiden Seiten», ist denn auch Stefan Eiholzer, Leiter des Regionalstudios Zentralschweiz, überzeugt. Die Medienschaffenden merken, ob das Gegenüber medial geschult ist oder nicht. «Es kann unsere Arbeit erleichtern, weil die Auskunftsperson weiss, was wir erwarten.» Zudem ist es für die Medienleute angenehmer, mit jemandem zu sprechen, der weiss, «dass nicht jeder Journalist auszieht,

um die ganze Welt in die Pfanne zu hauen, sondern dass Journalisten einen Service bieten und informieren wollen».

Allerdings kann ein Medienkurs die Arbeit der Medienschaffenden auch erschweren, zum Beispiel, wenn das Gegenüber bei der einfachsten Anfrage schon schriftliche Fragen einfordert oder jede Aussage gegenhören möchte.

Bildung der Persönlichkeit

Nicht zuletzt aber bringt ein Medienkurs auch den Teilnehmenden natürlich etwas, wie Kursleiterin Edith Baumann Renner, Präsidentin der SRG Uri, weiss: «Sie erfahren viel über ihre Wirkung auf andere.» Dank den gelernten Regeln und Fertigkeiten werden sie sicherer auftreten. Und das nützt nicht nur beim nächsten Interview oder Referat, sondern in jeder Situation im Alltag auch. ■

Patricia Diermeier

Medienkurs SRG Zentralschweiz

Unter dem Titel «Auftrittskompetenz – sicher vor Mikrofon und Kamera» führt die SRG Zentralschweiz am Freitag, 31. Oktober, von 10.00 bis 18.00 Uhr in Luzern den nächsten Medienkurs durch. Inhalt: praktische Übungen zur Präsentationstechnik und zum Verhalten vor der Kamera, Umgang mit Medienschaffenden, Rechte gegenüber Journalisten etc. Weitere Details unter www.srgzentralschweiz.ch > Agenda. Kosten für SRG-Mitglieder 850.– Franken (inkl. Stehlunch, Unterlagen). Anmeldung bis 10. Oktober 2014 an info@srgzentralschweiz.ch.